MALWETTBEWERB

Noia und der Wunschspiegel

Text Bettina Epper **Foto** fotolia **Grafiken** vecteezy.com

Es war einmal eine wunderschöne Königin namens Noia. Sie lebte im Traumschloss auf dem Regenbogenberg im Winterland mit ihren Drillingen: dem dicken Tjock mit dem blauen Hut, der dummen Pata mit den gelben Schuhen und der faulen Laiska mit dem grünen Schal.

Jeden Morgen ärgerte sich Noia, weil die drei zu spät zur Schule kamen. Die faule Laiska verschlief, der dicke Tjock war nicht vom Frühstückstisch wegzubekommen, und die dumme Pata vergass ihre Schulsachen und musste auf halbem Weg umkehren. «Ach, wären die drei doch nicht faul, dick und dumm!», sagte Noia eines Morgens zu ihrem Spiegelbild. Was sie nicht wusste: Ihr Spiegel war ein Zauberspiegel, der drei Wünsche erfüllte. «So sei es, dein erster Wunsch sei mir Befehl», zischte eine leise Stimme. Noia erschrak. Sie ging ins Frühstückszimmer und sah die Bescherung. Laiska hatte sich in eine fleissige Biene verwandelt, die fröhlich um die Blume auf dem Tisch summte. Tjock in eine Vogelspinne, die nur zweimal im Monat frisst. Er sass halb versteckt hinter dem Brotkorb. Pata aber war ein schlauer Rabe geworden, der gerade dabei war, den Deckel von einem Konfitürenglas zu schrauben. «O je!», rief Noia laut. «Was habe ich bloss getan!» Rasch ging sie in ihr Zimmer und sah in den Spiegel: «Bitte, mach aus den Tieren wieder Kinder.» «So sei es, dein zweiter Wunsch sei mir Befehl», zischte die leise Stimme. Noia ging ins Frühstückszimmer zurück. Doch o Schreck! Da lagen ein Vogelei, eine Bienenlarve und ein Spinnenei auf dem Tisch.

«O nein!», Noia rannte in ihr Schlafzimmer, stellte sich vor den Spiegel und sagte: «Ich wünsche mir meinen dicken Tjock, meine dumme Pata und meine faule Laiska zurück, die ich genau so liebe, wie sie sind. Niemals möchte ich andere Kinder haben!» «So sei es, dein dritter und letzter Wunsch sei mir Befehl», zischte die leise Stimme. Der Spiegel zerbrach mit einem lauten Knall. Und im Frühstückszimmer sass der dicke Tjock und biss genüsslich in ein Butterbrot, die dumme Pata liess die Beine baumeln und zöpfelte ihre Haare. Einzig die faule Laiska war nirgends zu sehen, nur ein leises Schnarchen kam aus dem Schlafzimmer.

KINDER, AUFGEPASST!

Ihr könnt tolle Preise gewinnen!

Macht mit bei unserem grossen Märchen-Malwettbewerb. Es ist ganz einfach: Malt ein Bild vom Abenteuer von Noia, Tjock, Pata und Laiska und schickt es bis am **31. Januar 2018** an: Schweizerischer Drogistenverband, Malwettbewerb, Nidaugasse 15, 2502 Biel

Wichtig: Bitte schreibt euren Vor- und Nachnamen, eure Adresse und euer Alter auf die Rückseite der Zeichnung.

Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre. Der Wettbewerb ist in vier Alterskategorien aufgeteilt (3–5, 6–8, 9–10, 11–12). Pro Kategorie gibt es einen Hauptpreis, Preise für den 2. und 3. Platz sowie je 5 Trostpreise von Faber Castell zu gewinnen. Die Siegerinnen und Sieger werden von einer Jury gekürt und die Gewinnerbilder im *Drogistenstern* (April/Mai) abgedruckt. Wir von der *Drogistenstern*-Redaktion freuen uns schon sehr auf eure Kunstwerke.